

MLH - Brief

Nr. 179

Juni - August 2016



Ev. - Luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Quickborn-Heide

Und so geh nun
deinen Weg
ohne Angst und
völlig Vertrau'n.
Dass du nicht
alleine gehst,
darauf kannst
du bau'n.
Gottes guter
Segen
zieht mit dir ins
Land,
und auf allen Wegen
hält dich seine Hand.

Clemens
Bittlinger



Einladung zum Gemeindefest am 26. Juni 2016 auf Seite 12

Liebe Quickborn-Heider,

*„Und so geh' nun deinen Weg
ohne Angst und voll Vertrau'n.*

*Dass du nicht alleine gehst,
darauf kannst du bau'n.“*

– so lauten Worte von Clemens Bittlinger.

Seinen eigenen Weg gehen – genaue Vorstellung zu haben, wo der Weg hinführen soll, warum man ihn gehen möchte und vor allem: frei sein, entscheiden zu können, diesen Weg einzuschlagen. Diese Gedanken kommen mir bei diesen Zeilen, wenn ich an die Konfirmandinnen und Konfirmanden denke, die im Juni konfirmiert werden.

Einige Monate haben wir nun miteinander verbracht und ich bin dankbar für diese Zeit. Nun bin ich gespannt, wie ihr Weg weitergeht. Ich wünsche ihnen, dass sie ihren Lebensweg voll Vertrauen gehen, immer in der Hoffnung, dass sie ihn nicht alleine gehen, sondern von Gott begleitet sind.

Ende und Anfang liegen so nah beieinander. Denn im Juni verabschieden wir nicht nur die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden, sondern wir begrüßen auch die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Auf diesen gemeinsamen Weg freue ich mich! Ich bin gespannt auf ihre Fragen, Vorstellungen und Ideen und hoffe, dass wir hier in der Martin-Luther-Kirchengemeinde einen erlebnisreichen und spannenden Weg miteinander gehen werden.

Auf den Weg machen – das werden sich bestimmt einige von Ihnen, denn Sommerzeit ist Reisezeit! Aber bevor Sie sich aufmachen, wollen wir gemeinsam noch einiges erleben. So laden wir Sie herzlich ein zum Sommerfest der Martin-Luther-Kirchengemeinde. Und auch hier gehen wir einen neuen Weg, voll Vertrauen und von Gott begleitet: Das Sommerfest beginnt mit einem Familiengottesdienst für Groß und Klein, Jung und Alt.



Inhalt:	Seite	Kinderseite	17
Geistliches Wort	2	Welt-Yoga-Tag, Einladung	18
Nachruf für Frau Irmela Hühnke	4	Kleidersammlung Bethel, Ankündigung	19
Aus dem Kirchengemeinderat	6	Pop-Oratorium Luther, Einladung	20
Danke Frau Wenzel	8	Nordelbien, Neue Anfänge nach 1945	21
Kirchenwahl am 1.Advent 2016	9	Bericht Weltgebetstag der Frauen in Hasloh	22
Konfirmation 2016	10	Bericht Konzertgottesdienst Passionszeit	23
Kinderkirche	11	Angebote Kinder, Jugend, Erwachsene	24
Gemeindefest, Einladung	12	Kollekten / Amtshandlungen	26
Gottesdienste	14	Anschriften / Impressum	27
Chorfest Nordkirche, Einladung	16		

Gemeinsam mit den Kindern der Kinderkirche werde ich diesen Gottesdienst vorbereiten.

Ich wünsche Ihnen eine wunderbare Sommerzeit, mit vielen tollen Momenten, interessanten Begegnungen, erholsamen Stunden. Und, egal, ob Sie den Sommer in den Bergen, am Meer, hier in Quickborn-Heide oder an einem entfernten Ort verbringen, mögen diese Worte von Clemens Bittlinger Sie begleiten und Ihnen Kraft und Hoffnung schenken:

*„Gottes guter Segen
zieht mit dir ins Land,
und auf allen Wegen
hält dich seine Hand!“*

Ihre Pastorin
Solveig Nebl



MONATSSPRUCH
JULI 2016

Der Herr gab zur Antwort:
Ich will meine ganze Schönheit
vor dir vorüberziehen lassen
und den Namen des **Herrn**
vor dir ausrufen. Ich gewähre
Gnade, wem ich will, und
ich schenke **Erbarmen**,
wem ich will.

EXODUS 33,29

Im Dienst für Menschen, Mission und Musik

Glockengeläut vom Kirchturm nahe dem Elternhaus war in ihrer Jugend die vertraute Sonntagsatmosphäre - nun werden die Glocken der Martin-Luther-Kirchengemeinde Irmela Hühnke zu Grabe geleiten.

Als erstes Kind des Pastors Bernhard Friedrich Haar am 09. Februar 1934 zu Ahlerstedt im Kreis Stade geboren, war Irmela als Älteste das einzige Mädchen unter acht Geschwistern. Da die Mutter bereits 1956 mit nur 48 Jahren, der Vater 1961 verstarb, war Irmelas Leben früh von Pflichten bestimmt, die das kleine, fast zerbrechlich wirkende Mädchen zu einer ungewöhnlich starken, tatkräftigen und organisationsbefähigten Frau machten und ihre sozialen und pädagogischen Eigenschaften zusätzlich prägten.

Die freundliche, zumeist geradezu liebende Anerkennung, die Irmela allenthalben zuteil wurde und wird, macht es mir leichter, von diesem geliebten Menschen in der Vergangenheitsform zu schreiben die für einen Historiker sonst so selbstverständlich ist. Indem ich so vielfältig jene Liebe spüre, die über den Tod hinausreicht, erfahre ich eine Gewissheit die aus Vergangenheit Gegenwart macht.

Irmelas Lebensmotto war gewissermaßen der Missionsbefehl in der alten Luther-Fassung: *„Darum gehet hin und lehret alle Völker und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“* (Matth. 28, 19 u. 20)

So lauten schon ihr Taufspruch, ebenso der Konfirmationsspruch, schließlich auch das für die Ehe mitgegebene Segenswort.

Irmela studierte Germanistik, Pädagogik und Psychologie, war Lehrerin in Hamburg und ab 1965 an der Waldschule. 1976 wurde sie Rektorin der Grundschule Ellerau.

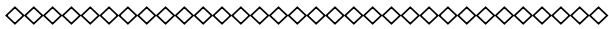
Ihr besonderes Augenmerk lag auf der Ausbildungen der kreativen Kräfte von der Musik bis zur bildnerischen Gestaltung sowie alljährlich wenigstens einem „Gesamtkunstwerk“ aus Theater mit Musik und selbstgestaltetem Bühnenbild.

Gottes Schöpfung vor allem lag ihr am Herzen. Sie liebte Bäume und Blumen und setzte sich intensiv für Tiere ein.

Ihre selbstgewählten Aufgaben - von der Chormusik bis zur Organisation von Faschingsfesten und Weihnachtsbasaren in der Schule und Sommerfesten und Martinsmärkten in der Kirche - nahm sie freudig mit eiserner Disziplin wahr, mit der sie auch zuletzt noch trotz gesundheitlicher Probleme die Chorproben durchführte.

Irmela Hühnke wurde am 22. April von Gott abberufen. Damit vollendete sich ein christlich bestimmter Lebenslauf.

Jürgen Hühnke



Wissenswertes

• **Veränderungen im Kirchengemeinderat (KGR):**

Der KGR gedachte der 22.4.2016 verstorbenen Irmela Hühnke. Frau Hühnke hatte sich seit Gründung der Kirchengemeinde vor 32 Jahren mit großem Einsatz in die Gemeindegemeinschaft eingebracht und insbesondere die Kirchenmusik gestaltet. Die Lücke, die Frau Hühnke in unserer Mitte hinterlässt, ist sehr groß. Wir sind tief betroffen und traurig. Sie hatte bereits Ende März aus gesundheitlichen Gründen ihre Tätigkeit als KGR-Vorsitzende niedergelegt. In der notwendigen Neuwahl wurden Pastorin Solveig Nebel zur Vorsitzenden und Herr Eckart Urban zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Frau Dagmar Wenzel hat Ende März aus persönlichen Gründen ihr Amt als Kirchengemeinderat niedergelegt. Der KGR bedauert ihre Entscheidung und bedankt sich für das vielfältige Engagement im Kirchengemeinderat und bei weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Kirchengemeinde. Der KGR wünscht Frau Wenzel alles Gute für die Zukunft und Gottes Segen.

• **Kirchenchor:**

Durch den Tod von Frau Hühnke fallen die Chorproben bis zu den Sommerferien aus. Der KGR wird sich in den nächsten Wochen Gedanken über die Kirchenmusik und die Art der Weiterführung des Kirchenchors machen.

• **Gemeindefest:** Wie im letzten Gemeindebrief bereits angekündigt, werden wir das Gemeindefest am Sonntag, den 26. Juni 2016 von 11- bis 18 Uhr feiern, beginnend mit einem Familiengottesdienst. Weitere Information in diesem Gemeindebrief ab Seite 12.

• **Kirchenwahl 2016:**

Zur Wahlbeauftragten hat der Kirchengemeinderat Frau Solveig Nebel, zum stellvertretenden Wahlbeauftragten Herrn Jan Decker berufen. Sie haben für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Wahl (27. November 2016, 1. Advent) zu sorgen. Weiteres zu Kirchenwahl finden Sie auf Seite 6.

• **Außenzugang Jugendraum:** Es wird einen Zugang zum Jugendkeller über eine Außentreppe mit normaler Kelleraußentür geben, damit sind nach den Umbauten die Brandschutzvorschriften erfüllt. Nach der kirchenrechtlichen Genehmigung bemühen wir uns



um eine zügige Umsetzung in diesem Sommer.

- **Weitere Sanierungen am Martin-Luther-Haus:**

Die Restarbeiten am Glasdach erfolgen in den nächsten Wochen, danach erhält der gesamte Flurbereich einen neuen Anstrich. Die Fensteranlagen am Westgiebel und neben der Eingangstür (Scheiben blind, morsches Holz) müssen erneuert werden. Die neuen Fenster mit besser Wärmedämmung helfen uns auch bei der Einsparung von Heizkosten.

- **Eine-Welt-Laden:** Frau Brüggemann hat nach langjähriger Tätigkeit die Betreuung des Eine-Welt-Ladens abgegeben. Der Kirchengemeinderat bedankt sich herzlichst bei Frau Brüggemann und wünscht Ihr alles Gute und Gottes Segen.

Da wir als Kirchengemeinderat die Idee hinter dem Eine-Welt-Laden unterstützenswert finden, wird der Verkauf weitergeführt. Ab sofort ist die Glasvitrine, in der sich die Produkte befinden, geöffnet, so dass Sie die Produkte z.B. während der Öffnungszeiten des Gemeindebüros oder nach dem Gottesdienst kaufen können.

- **Ehrenamtliche Tätigkeiten:** Der Aufruf im letzten Gemeindebrief um Unterstützung bei der Austragung der Gemeindebriefe hatte Resonanz. Herzlichen Dank!

Darüber hinaus freuen wir uns über weitere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die Spaß haben, sich in der und für die Kirchengemeinde zu engagieren. Sprechen Sie uns gerne an. Gemeinsam mit Ihnen finden wir bestimmt eine Aufgabe, die Ihnen Freude bereitet.

- **Energieeinsparung:** Wir planen, den Energiebedarf der Kirchengemeinde von der **REEG**

Norderstedt – eine Initiative für eine energieeffiziente Zukunft - untersuchen zu lassen. Die REEG ist eine Genossenschaft mit dem Ziel, Energiekosten und -verbrauch in regionalen Unternehmen, kommunalen, kirchlichen und Vereinseinrichtungen zu reduzieren, die z.B. einen erhöhten Stromverbrauch haben und bei denen sich die Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz wirtschaftlich lohnen. Notwendige Investitionen werden von der REEG vorgenommen, dafür verbleiben 90% der Einsparungen bei der REEG, bis das Projekt refinanziert ist.



Ein großer Dank an Frau Dagmar Wenzel

Die Martin-Luther- Kirchengemeinde hat Frau Dagmar Wenzel sehr viel zu verdanken. Frau Wenzel war Mitglied des Kirchengemeinderats bzw. des Kirchenvorstandes seit 2001 und hat sich in all den Jahren in besonderer Weise aktiv am Gemeindeleben beteiligt sowie darüber hinaus ehrenamtlich zahlreiche Aufgaben übernommen. Zu erwähnen ist zunächst ihre Tätigkeit im Bauausschuss. Hier konnte sie ihre Kenntnisse im Bereich der Gebäudeinstandhaltung und -renovierung einbringen, was dem Haus und der ganzen Gemeinde zugute gekommen ist.

Sie sorgte Sonntag für Sonntag für Blumenschmuck auf dem Altar zu den Gottesdiensten, in den Sommermonaten vornehmlich aus dem eigenen Garten. Die Ausübung regelmäßiger Lektor- und Küsterdienste bei sonntäglichen Gottesdiensten und an Festtagen waren für sie eine Selbstverständlichkeit. Und bei der Vorbereitung und Durchführung von Gemeindefesten (Sommerfest,

Martinsmarkt und Martinsumzug) konnte man unbedingt auf sie zählen. Sie half an allen Ecken und Enden, besorgte Glühwein und Brezeln, kümmerte sich um die Stände und um Besorgungen aller Art bis hin zum Aufräumen. Ihr wurde keine Arbeit zu viel, die von ihr stets mit einem freundlichen Lächeln begleitet wurde.

Bei den Sitzungen des Kirchengemeinderats half sie jedes Mal mit, gute und für die Gemeinde richtige Entscheidungen zu treffen. Ihr Wort fand Gehör. Daher bedauert der Kirchengemeinderat ihr Ausscheiden aus persönlichen Gründen außerordentlich.

Mit diesen Zeilen bedankt sich der Kirchengemeinderat sehr herzlich bei Frau Wenzel für die jahrelange, engagierte Zusammenarbeit und für ihre zahlreichen Tätigkeiten für unsere Kirchengemeinde.

Unsere guten Wünsche begleiten sie mit dem Segen Gottes.

Eckart Urban



Kirchengemeinderat, was ist das ?

Wahlen zur Leitung der Gemeinde

Am ersten Advent diesen Jahres, am 27. November 2016, finden in unserer Gemeinde die Wahlen zum neuen Kirchengemeinderat statt.

Sechs Mitglieder unserer Gemeinde werden dann in das Gremium gewählt, das früher Kirchenvorstand hieß. Dort werden alle wichtigen Entscheidungen für Gegenwart und Zukunft der Martin-Luther-Kirchengemeinde beraten und getroffen.

Kandidieren kann jedes getaufte Gemeindeglied, das mindestens 18 Jahre alt ist.

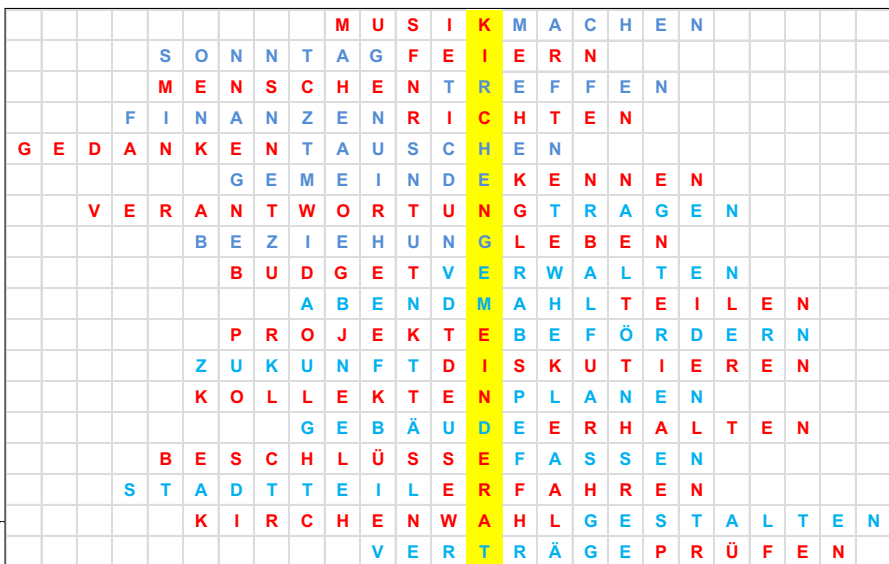
Wählen kann jedes Gemeindeglied schon mit 14 Jahren. **Kandidaturen und Wahlvorschläge müssen bis spätestens 18. September 2016 schriftlich beim amtierenden Kirchengemeinderat eingereicht werden.** Vordrucke dazu bekommt man in unserem Gemeindebüro.

Im Herbst findet dann am 9. Oktober eine Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten statt. Die Wahl selbst ist am 1. Advent, 27. November 2016 im Anschluss an den Gottesdienst in der Zeit zwischen 11.00 und 17.00 Uhr im Martin-Luther-Haus, Lornsenstr. 21-23.

Wenn Sie Fragen zum Kirchengemeinderat und zur Wahl haben, wenden Sie sich an mich, die Wahlbeauftragte unserer Gemeinde, oder an den stellvertretenden Wahlbeauftragten, Herrn Jan Decker (☎ 04106 -72671).

Bestimmen Sie mit, wählen Sie, gestalten Sie mit! So ist Kirche vor Ort lebendig.

Herzliche Grüße, Ihre Pastorin Solveig Nebl.



Konfirmationen 2016

Die Konfirmationen der 14 Konfirmanden / -innen werden gefeiert am:



Sonntag 05.06. 2016 um 10 Uhr

Sonntag 12.06.2016 um 10 Uhr

Liebe Gemeinde,

in ein paar Wochen haben wir unsere Konfirmation, daher wollen wir Ihnen nochmal rückblickend erzählen, was wir erlebt haben.



Zu Anfang hatten wir viele verschiedene Erwartungen, die aber nur teilweise erfüllt wurden.

Bei Pastor Brodowski haben wir viel gesungen, was uns allen viel Spaß gemacht hat. In dieser Zeit lernten wir uns näher kennen. Mit ihm fuhren wir auch auf Konfirfahrt, wo wir unseren eigenen Gottesdienst gestaltet haben.

Zum Abschluss haben wir alle gemeinsam mit den Eltern gegrillt.

Mit Frau Rabel haben wir viel über Gott geredet und gelernt. Zusammen mit ihr haben wir auch den Taufgottesdienst nach der ersten Stunde gestaltet. Auf unserem Endspurt hat uns Pastorin Nebl begleitet. Jetzt sehen wir freudig der Konfirmation entgegen.

Eure Konfis

Endlich wieder Kinderkirche!



KIRCHE MIT KINDERN

Wir treffen uns wieder regelmäßig einmal im Monat zur Kinderkirche. Gemeinsam singen, basteln, spielen wir. Ein Thema steht jedes Mal im Mittelpunkt.

Das eine Mal haben wir uns damit beschäftigt, was eigentlich Ostern geschehen ist. Warum feiern wir Ostern? Wir haben unsere eigenen Osterkerzen gestaltet. Das Licht, das uns zeigt: Jesus Christus ist auferstanden von den Toten. Gottes Liebe ist stärker als der Tod! Und dieses Licht konnten die Kinder mit nach Hause nehmen.

Du hast auch Lust, dabei zu sein?

Dann komm doch einfach das nächste Mal vorbei.

**Am 18. Juni treffen wir uns
von 10 Uhr bis 12 Uhr**

und wollen gemeinsam den Gottesdienst für das Gemeindefest am 26. Juni um 11 Uhr vorbereiten.

Vor den Ferien treffen wir uns dann noch einmal

am 16. Juli, von 10 bis 12 Uhr.

Weitere Termine und Informationen bekommst du über das Gemeindebüro oder findest du im Schaukasten.

Ich freue mich auf dich!

Deine Pastorin

Solveig Nebel



Kinderkirche Ostern © Solveig Nebel

Hurra, wir feiern!!

Liebe Quickborn-Heider!

Wir laden Sie alle ganz herzlich ein, am 26. Juni 2016 mit uns einen wunderschönen Tag zu feiern.

Beginnen wollen wir mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr, der von den Kindern der Kinderkirche mit gestaltet wird. Anschließend wollen wir bis in den Abend (18 Uhr) viel Spaß, Unterhaltung und viele Gespräche haben.

Was ist denn alles los:

- Kinderflohmarkt
(Anmeldung bitte im Kirchenbüro)
- Dosenwerfen
- Hüpfburg
- Das Spielmobil ist da!
- Bemalen von Teilen eines Kirchenpuzzels
- Schminken

Für gute Unterhaltung sorgen:

- Sie selber als tolle Gäste
- Eine Gitarrengruppe
- Weitere Attraktionen in Vorbereitung



Martin-Luther-Kirchengemeinde Quickborn

Hurra, wir feiern !!



**Gemeindefest
am 26. Juni 2016**

Erwerben können Sie:

- Keramiken der Töpfergruppe
- Waren des EineWeltLadens
- Kerzen und andere Bienenwachsprodukte

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:

- Grillwurst mit frischen Brötchen und Salaten
- kalte und heiße Getränke
- Waffeln
- Eis
- Kaffee und Kuchen

Salate und Kuchenspenden nehmen wir sehr gern entgegen.
(Anmeldung bitte im Kirchenbüro)

Wir würden uns auch sehr über weitere helfende Hände freuen, damit es ein unvergesslicher Tag wird.

Sprechen Sie uns gern an, entweder im Gemeindebüro bei Frau Bonitz oder bei Pastorin Nebl.

Gottesdienste

Sonntag, 29. Mai 2016	10 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 5. Juni 2016	10 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 12. Juni 2016	10 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 19. Juni 2016	10 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 26. Juni 2016	11 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 3. Juli 2016	10 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 10. Juli 2016	10 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 17. Juli 2016	10 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 24. Juli 2016	10 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 31. Juli 2016	10 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 7. August 2016	10 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 14. August 2016	10 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 21. August 2016	10 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 28. August 2016	10 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 4. September 2016	10 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis
Mittwoch, 7. September 2016	9:00 Uhr	



Prädikantin Frau Bürger

Pastorin Solveig Nebl Konfirmation mit



Pastorin Solveig Nebl Konfirmation mit



Pastorin Solveig Nebl Begrüßung der neuen Konfirmanden/ -innen

Pastorin Solveig Nebl Anschließend Gemeindefest

Pastorin Solveig Nebl

Prof. Dr. Peter Fischer-Appelt

Pastorin Solveig Nebl

Pastorin Solveig Nebl Reisegottesdienst mit



Pastorin Solveig Nebl

Pastorin Solveig Nebl

**Gottesdienst in der Marienkirche Quickborn
für Fahrdienst bitte im Kirchenbüro melden**

Pastorin Solveig Nebl



**Gottesdienst in der Marienkirche Quickborn
für Fahrdienst bitte im Kirchenbüro melden**

Pastorin Solveig Nebl

Pastorin Solveig Nebl **Einschulungsgottesdienst**

Dreiklang 2016 - das Chorfest der Nordkirche

Herzlich Willkommen!

Vom 15. bis 17. Juli 2016

**laden wir Sie zum „Chorfest
Dreiklang“ nach Lübeck ein.**

Rund 3.000 Sängerinnen und Sänger aus den Chören der Nordkirche singen und musizieren für Sie in der Hansestadt Lübeck - ein generationsübergreifendes Musikfest. Mit dabei: 300 Jugendliche, die das erste Jugendchortreffen der Nordkirche feiern, und Gastchöre aus dem gesamten Ostseeraum. Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein hat sich zu unserer großen Freude bereit erklärt, die Schirmherrschaft für das Chorfest zu übernehmen.

Sie finden uns vom 15.-17. Juli 2016 auf dem Markt, rund um den Lübecker Dom und vielen weiteren Orten der Lübecker Innenstadt. Oder besuchen Sie unsere Chornächte in den Innenstadtkirchen und etwa 30 musikalisch gestaltete Gottesdienste in und um Lübeck. Wir freuen uns auf Sie!

www.chorfest-dreiklang.de



Freitag 15. Juli 2016

- Ab 15.00 Uhr **Welcome-Center** 📍 Tourist Info
20.00 Uhr **Eröffnungskonzert „Musik aus dem Wort“**
📍 St. Marien, Ltg: LKMD Hans-Jürgen Wulf

Samstag 16. Juli 2016

- 10.30 Uhr **Musikalischer Auftakt** 📍 Markt

Fortlaufendes Programm auf dem Markt bis 18.00 Uhr

- Ab 11.15 Uhr **Jugendchortreffen** 📍 Dom
Ltg. KMD Katja Kanowski & LKMD Frank Dittmer
- Ab 11.15 Uhr **Chorateliers**
📍 an 26 verschiedenen Orten der Stadt
- Ab 15.30 Uhr **Präsentationen der Chorateliers**
📍 Übersicht siehe Programmheft
- 17.00 Uhr **Orgelvesper** 📍 St. Jakobi
Studierende der Musikhochschule Lübeck
- 17.00 Uhr **Jugendchorkonzert** 📍 Dom
- 18.00 Uhr **Evensong** 📍 St. Aegidien
SanktNikolaiChor Kiel, Ltg. KMD Volkmar Zehner
- 19.00 Uhr **Singen an der Obertrave – Abend der Begegnung**
📍 An der Obertrave – vor der Musikhochschule
Kreiskantorin Gudrun Fliegner
- 21.00–23.00 Uhr **Nacht der Chöre**
📍 St. Aegidien, St. Jakobi & St. Marien
- 22.00 Uhr **Taizégebet** 📍 Dom
- 23.30 Uhr **Nachtgebet** 📍 St. Jakobi

Sonntag 17. Juli 2016

- Ab 9.00 Uhr **Gottesdienst** 📍 in allen Lübecker Kirchen
- 12.00–14.00 Uhr **Bühnenprogramm** 📍 Markt
- Ab 14.00 Uhr **Probe Abschlussveranstaltung** 📍 Markt
- Ab 15.00 Uhr **Abschlussveranstaltung & Reisesegen** 📍 Markt
- 17.00 Uhr **Chorkonzert zum Abschluss** 📍 St. Jakobi
Kammerchor der Christuskirche Karlsruhe,
Ltg: KMD Carsten Wiebusch, Orgel: Arvid Gast



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Schau mal!

Bastle dir eine Unterwasserlupe – für die Badewanne, einen Teich oder sogar eine Pfütze:
Entferne von einer Konservendose beide Deckel.



Sichere die Schnittkanten mit Klebeband. Spanne Frischhaltefolie über die Öffnungen und befestige sie sehr dicht mit einem breiten Gummi. Wenn du die Dose ins Wasser drückst, wölbt sich die Folie und funktioniert wie ein Vergrößerungsglas.



Mit Augen und Ohren

Zachäus, der Zöllner, blickt vom Geldzählen auf. Draußen laufen die Leute zusammen, um Jesus zu hören. Schließlich ist er doch neugierig. Aber er kann Jesus weder sehen noch hören, die Menschenmenge vor ihm ist zu groß. Zachäus steigt deshalb auf einen Baum. Als Jesus ihn da entdeckt, sagt er: „Zachäus, ich möchte heute bei dir zu Abend essen!“ Ausgerechnet bei dem geldgierigen Zachäus! Auch der ist überrascht. Als Zachäus abends mit Jesus und den Jüngern gegessen hat, reden sie lange über Gott, auch über Reichtum und Armut. Zachäus ist froh, mit Augen und Ohren offen für Jesus gewesen zu sein. „Ich teile in Zukunft mein Geld mit den Armen.“ Jesus sagt beim Abschied: „Heute ist das Heil in dein Haus gekommen!“

Nach Lukas 19, 1-10



uaB0qa0ay :3unsgnyy



Hör hin!

Füll ein dünnwandiges Weinglas zur Hälfte mit Wasser. Fahre mit feuchtem Finger langsam am Glasrand entlang. Durch



die Reibung geraten das Glas und das Wasser in Schwingungen: Hörst du es klingen? Probier es mal mit mehr oder weniger Wasser!

Welches Zeichen der Versöhnung gab Gott den Menschen am Himmel, als die Sintflut zu Ende war?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Einladung zu einem Yoga Workshop

der Internationale Tag des Yoga ist ein Welttag, der seit 2015 am 21. Juni begangen wird.

Der Tag beruht auf einer Resolution der Generalversammlung der Vereinten Nationen, die am 11. Dezember 2014 beschlossen wurde.



Bild © pixabay

Mein Name ist **Dagmar Grempel**, Jahrgang 1957; ich bin ausgebildete Yogalehrerin BDY/EYU und unterrichte seit 2003 Kurse für Yoga.

Anlässlich des internationalen Tages des Yoga lade ich alle Interessierte herzlich ein, mit mir gemeinsam den „*Gruß an die Sonne*“ zu üben.

Wir üben

am 21. Juni 2016

von 10:30 bis 12:30

und von 17:00 bis 19:00 Uhr

im Kirchensaal der

Martin-Luther-Kirchengemeinde

Quickborn-Heide,

Lornsenstraße 21 - 23

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, es müssen nur eine Matte, ein Sitzkissen und eine leichte Decke mitgebracht werden. Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung. Ich möchte an diesem Tag über Yoga informieren und praktisch üben; der Gruß an die Sonne *Surya namaskar* (Sanskrit) ist eine Übungsfolge, die den ganzen Körper belebt und Atem und Geist harmonisiert. Der Workshop findet auf Spendenbasis statt. Es gibt Raum für bis zu zwölf TeilnehmerInnen.

Für Ihre Fragen bis ich gerne für Sie telefonisch erreichbar unter 04106-74469 (AB). Ich freue mich auf den Tag!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. - luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Quickborn-Heide

am Dienstag, den 6. September 2016

von 8.00 bis 18.00 Uhr



**Abgabestelle: Ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde
Lornsenstraße 21-23
25451 Quickborn-Heide**

Was kann in die Kleidersammlung?

- Gut erhaltene Kleidung und Wäsche,
- Schuhe,
- Handtaschen,
- Plüschtiere,
- Pelze,
- Federbetten -jeweils gut verpackt -,
- Schuhe - paarweise gebündelt.

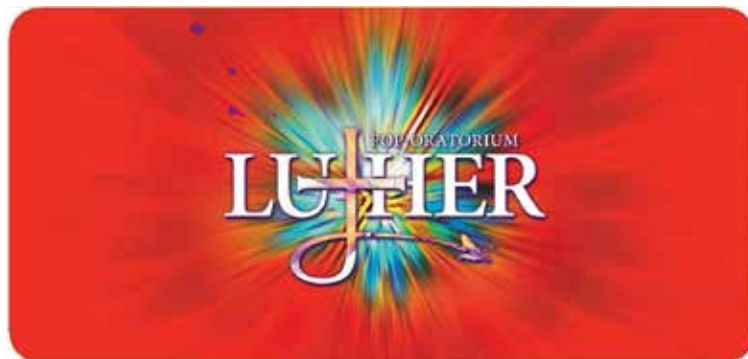
Was kann nicht in die Kleidersammlung?

- Lumpen,
- , stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche,
- Textilreste,
- abgetragene Schuhe,
- Einzelschuhe und Gummistiefel,
- Skischuhe,
- Klein-und Elektrogeräte.

„Jede Gabe ist für die Menschen in den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel wertvoll. Gleichzeitig sind alle Spenden Ausdruck des großen Vertrauens, das die Freunde und Förderer in die Arbeit Bethels setzen. Dessen bewusst sind wir außerordentlich dankbar für alle Unterstützung und fühlen uns zu besonderer Sorgfalt gegenüber unseren Spenderinnen und Spendern im Umgang mit den Spenden verpflichtet. Über die Verwendung, seien es Geldspenden, Nachlässe, Briefmarken, Altkleider oder andere Sachspenden, berichten wir gerne.“

Quelle: <https://www.bethel.de/spenden/spendenverwendung/danke-fuer-ihre-hilfe.html>

Für Ihre Unterstützung danken die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sowie die Ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Quickborn-Heide



ProjektchorsängerInnen gesucht

Im Rahmen des Luther-Jahres 2017 geht das Pop-Oratorium „Luther – Das Projekt der 1000 Stimmen“ auf Deutschland Tour und ist am **18.02.2017** in der **Barclay Card Arena** in Hamburg mit großem Orchester, Band und Solisten zu Gast.

Wer gern im **Mega-Chor** von **2000 SängerInnen** dabei sein möchte, und nicht im eigenen Chor probt, hat die Möglichkeit im **Clouds of Voices – Projektchor** gemeinsam mit anderen das Stück einzustudieren.

Die Proben des Projektchors finden ab August 2016 in der **Irena-Sendler-Schule, Am Pfeilshof 20, 22393 Hamburg** statt. Die Schule ist mit der **Buslinie 8, Haltestelle Pfeilshofer Weg**, zu erreichen.

Weitere Infos: <http://www.cloudsofvoices.de/projektchor-luther-2017/>

oder unter 040 – 18 16 37 17

Neue Anfänge nach 1945?

Wie die Landeskirchen Nordelbiens mit ihrer NS-Vergangenheit umgingen
Eine Wanderausstellung der Nordkirche 2016

Die Nordkirche will ihre Nachkriegsgeschichte in Hamburg und Schleswig-Holstein weiter aufarbeiten. In der Hamburger Hauptkirche St. Jacobi wurde im Februar die Wanderausstellung „Neue Anfänge nach 1945?“ eröffnet. Es bleibe die Frage, ob die evangelische Kirche nach 1945 einen echten Neuanfang gewagt habe, sagte Landesbischof Gerhard Ulrich vor knapp 200 Gästen. Der Blick auf die eigene Geschichte sei oft „mühsam und belastend“, könne aber auch befreiend sein.

Die Kirche im Norden sei nach 1945 unfähig gewesen, sich kritisch mit dem eigenen Verhalten nach 1945 auseinanderzusetzen, kritisierte der Historiker Stephan Linck, der die Kirchengeschichte wissenschaftlich aufgearbeitet hat. Die Kirche habe sich nach Kriegsende mehr um NS-belastete Menschen bemüht als um die Opfer des Nationalsozialismus. Das Leid der Juden sei ausgeblendet worden.

So seien die evangelischen Christen jüdischer Herkunft, die die NS-Zeit überlebt hatten, von der Kirche kaum wahrgenommen worden, beklagte Landesbischof Ulrich. Er erinnerte an den Ostholsteiner Pastor Walter Auerbach, der nach 22 Jahren Dienst

im Jahr 1935 zwangsweise pensioniert und später mit der Betreuung Christen jüdischer Herkunft beauftragt wurde. Als er diese Arbeit nach 1946 fortführte, sei dies vom Landeskirchenamt nicht gewürdigt worden. Die Kirche habe damit die eigene Schuld vertuscht.

Die „Stuttgarter Schulderklärung“ von 1945 sei im Norden überwiegend auf Ablehnung gestoßen, sagte Linck. Wenig Resonanz habe im Norden auch der Protest gegen die Wiederbewaffnung in den 50er Jahren gefunden. Stattdessen seien einzelne Friedensinitiativen von den Kirchenleitungen scharf kritisiert worden.

Quelle: Evangelische Zeitung, 29.02.16

Weitere Informationen finden Sie unter www.nordkirche.de/nordkirche-nach45#1 Dort finden Sie auch den Abdruck der Rede von Landesbischof Ulrich sowie die Ort und Termine der Wanderausstellung, u.a. in

03.06. - 16.06.16 St. Trinitatis Altona

23.06. - 06.07.16 Christuskirche Pinneberg

05.09. - 28.09.16 Christuskirche HH-Eimsbüttel

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Im Jahr 2016 war/ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebetstags. 12 Frauen der christlichen Kirchengemeinden aus



Quickborn, Hasloh und Ellerau hatten den Gottesdienst vorbereitet, der dieses Jahr im Gemeindezentrum Hasloh mit ca. 50 Besuchern - nicht nur Frauen! - gefeiert wurde. Die Christinnen berichteten von dem alltäg-

lichen Leben der Frauen in Kuba. Der zentrale Aufruf der Feier bestand darin, einander anzunehmen und füreinander zu sorgen. Besonders auf die Zukunft der Kinder wurde der Fokus gelegt.

Der Altar war mit landestypischen Gegenständen geschmückt. Zwischen Altar und Gemeinde war ein alter Wurzelstock aufgestellt, aus dem ein neuer Trieb hervorbrach. Damit soll an die Verkündigung des Jesaja „Der Messias und sein Friedensreich“ (Jes 11,1-10) erinnert werden.



Im Anschluss an den Gottesdienst hatten die Besucher bei typisch kubanischem Essen und Getränken die Möglichkeit, mit dem Vorbereitungsteam ins Gespräch zu kommen.

J. Decker (Text und Fotos)

Foto © J. Decker

Am Sonntag, den 13. März war es wieder soweit. Nach intensiven Proben hat der Kirchenchor der Kirchengemeinde den Sonntagsgottesdienst mitgestaltet. Es war wieder anspruchsvolle Passionsmusik zu hören: Von Anton Diabelli das - *Offertorium op.111 Nr. 3 „Ich hebe die Augen empor“*, von Wolfgang Amadeus Mozart - aus der *Missa brevis* die Teile *„Ave verum corpus“*, *„Kyrie“* und *„Benedictus“* und von Heinrich Schütz - *„Also hat Gott die Welt geliebet, dass er seinen Eingebornen Sohn gab...“*.

Wie in den vergangenen mehr als 30 Jahren hat Frau Hühnke das musikalische Programm ausgewählt und mit Solisten, Chor sowie Orchester einstudiert. Leider konnte Frau Hühnke das Konzert nicht mehr leiten. Dankenswerter Weise hat der Organist, Herr Malte Schulz, in Absprache mit Frau Hühnke, die Leitung der Generalprobe und des Konzerts übernommen.

Der Kirchengemeinderat dankt Herrn Schulz und allen Beteiligten für den erfolgreichen Auftritt. Frau Hühnke ist es leider versagt geblieben, ihr letztes Konzert zu erleben.

Angebote Kinder und Jugendliche

Konfirmandenunterricht

ab 21.06.

Dienstags von 16:30 bis 18:00 Uhr

Kindernachmittage
mit dem Spielmobil



Mittwochs von 16 bis 18 Uhr,
Lornsenstr. 21-23



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Die nächsten Termine:

jeweils von 10 bis 12 Uhr

Sonnabend, 18. Juni

Sonnabend, 16. Juli

Kinderyoga

Mittwochs, 16:30 Uhr

Konfirmation 2017 - Anmeldung und Unterricht

Wer im Jahr 2017 in der Martin-Luther-Kirchengemeinde Quickborn-Heide konfirmiert werden möchte, kann sich noch bei Frau Nebel melden.

(Bitte Geburtsurkunde und - wenn schon getauft - auch die Taufurkunde mitbringen.)

Der Konfirmationsunterricht von 16:30 bis 18 Uhr beginnt am 21. Juni 2016

Wir freuen uns auf Euch!

Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz
Herr Tepp, ☎ 04106-804990

montags 19 Uhr



Pastorin Solveig Nebel

☎ Büro: 04106 - 622487

☎ Pastorat: 04106 - 6136380

jeden 1. und 3. Dienstag
des Monats um 19:00 Uhr

Kirchengemeinderatssitzung

letzter Dienstag im Monat

Töpferkreis

mittwochs 11 - 13 Uhr

Generation 65plus
(Seniorenachmittag)
Frau Hänel

jeweils letzter Mittwoch des
Monats

Zeitzeugen
Herr Schukat, ☎ 04192-8190466

jeden 3. Donnerstag im
Monat, 10 - 12 Uhr

Kirchenchor

Nach dem Ableben von Frau Hühnke finden
leider zur Zeit keine Chorproben statt.



Kollekten, Amtshandlungen

Kollekten:

03.01.2016	Pflichtkollekte Gesamtkirchliche Aufgaben	111,20 €
10.01.2016	Pflichtkollekte Jugendkirche	20,00€
17.01.2016	Pflichtkollekte Innerkirchliche Aufgaben	17,44 €
31.01.2016	WWF (von den Konfis ausgesucht)	67,67 €
07.02.2016	Pflichtkollekte Bildung und Unterricht	352,67 €
14.02.2016	Pflichtkollekte Verein verwaiste Eltern	53,41 €
21.02.2016	Obdachlosen und Strafgefangenenhilfe	57,15 €
28.02.2016	Bellin Haus der Stille	41,45 €
06.03.2016	Pflichtkollekte Diasporawerke	69,70 €
13.03.2016	Kirchenmusik	191,13 €
20.03.2016	Pflichtkollekte Fonds für Rechtsberatung	74,70 €
24.03.2016	Hilfe für Trennungskinder	19,00€
25.03.2016	Christliche-jüdische Zusammenarbeit	72,30 €
27.03.2016	Pflichtkollekte Obdachlose	83,80 €

Seit dem 01.02.2014 sammeln wir in einem Holzkirchlein am Ausgang für die Nothilfe Syrien. Von Januar bis März wurden 98,80 € eingelegt.

Pflichtkollekten werden vom Kirchenkreis, von der Nordkirche oder der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) festgelegt.

Amtshandlungen:

2 Taufen und 4 Beerdigungen

Hinweis: Amtshandlungen werden nur im Gemeindebrief bekannt gegeben.

Kirchenbüro

Swantje Bonitz, Lornsenstr. 21-23

Di und Donnerstags: 9 -13 Uhr

☎ 04106-72671

Fax. 04106-622486

Email: MLHQuickborn@t-online.de

www.kirche-quickborn-heide.de

Pastorin

Solveig Nebl ☎Büro: 04106 - 622487

☎Pastorat: 04106 - 6136380

email: pastorin.nebl@t-online.de

Friedhofsbüro Quickborn, Am Stadion 3

☎ 04106 - 4211

Montag und Mittwoch 9 - 12 +14 - 16 Uhr

Donnerstag 16.30 -18.30

in der Ellerauer Str. 2

Spendenkonto

Kreissparkasse Südholstein

IBAN DE75 2305 1030 0007 4050 79

bitte Spendenzweck angeben

Internetseite des Willkommen-Team Quickborn e.V. (Flüchtlingshilfe):

<https://sites.google.com/site/willkommensteam/>

Impressum:

Herausgeber: Ev. Luth. Kirchengemeinde Quickborn-Heide, Lornsenstr. 21 - 23, 25451 Quickborn

Redaktion: Swantje Bonitz, Solveig Nebl (ViSdP), Jan Decker; Layout: Jan Decker

Auflage; 2.400 Exemplare; gedruckt auf chlorfreiem Papier; Druck: Schneiderdruck Pinneberg

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22.07.2016

Blaues Kreuz: Montags 19 Uhr

im Martin-Luther-Haus

Lornsenstr. 21-23, 25451 Quickborn-Heide

Gerhard – ☎ 04106 - 804990

Frauenhaus Norderstedt:

☎ 040 - 529 66 77

Ev. Telefonseelsorge:

☎ 0800 - 111 0 111

Kinder- und Jugendseelsorge:

☎ 0800-111 0 333

Schuldnerberatungsstelle:

☎ 040 - 528 17 85/86

Suchtberatungsstelle:

☎ 04106-6 00 00

Familien- und Lebensberatung des Kirchenkreises Pinneberg.

Bahnhofstr. 18-22, 25421 Pinneberg,

☎ 04101-205471

Migrationssozialberatung:

Sviatlana Fregin

☎ 04106-611-203

Beratungsstelle für Wohnungslose:

☎ 04106-651 540

ServiceTelefon Kirche u. Diakonie Hamburg:

☎ 040 30 620 300



Hüpfburg



Kuchenbuffet



Salate



Gemeindefest
am 26. Juni 2016



Grillwurst



Dosenwerfen



Malen



Eiswagen



Waffeln